

Foto: liveBild



Helmut Wabra (79) aus Linz ist seit 1970 Mitglied der Voest Alpine Kunstgruppe und professionalisierte sich u. a. als außerordentlicher Hörer der Linzer Kunstuniversität. Neben der Malgruppe gibt es noch Blasmusik-, Chorgesang- und Geschichtengruppen.

Voest Alpine-Kunstgemeinschaft in der Schlossgalerie Steyr: Höchst lebendige Werkkultur

Die Voest Alpine als einer der größten Arbeitgeber Österreichs schreibt auch regionale Kunstgeschichte. Seit 53 Jahren nämlich gibt es die Voest Alpine Kunstgemeinschaft, darunter eine „Malgruppe“. Die rund 40 aktiven Mitglieder richten derzeit eine sehenswerte Kunstausstellung in der Schlossgalerie Steyr aus.

Kunst und Arbeitswelt müssen nicht im Widerspruch stehen. Vielmehr kann kreatives Tun in der Freizeit mehr Zufriedenheit und Kreativität am Arbeitsplatz fördern. Diese Leitge-

danken ließen schon im Jahr 1963 die Voest Alpine Kunstgemeinschaft entstehen. Die „Malgruppe“ stellt sich nun mit rund 140 Werken in der Schlossgalerie Steyr vor und gibt damit ein kräftiges Signal. Denn die Kunstschaffenden, die brotberuflich mit der Voest Alpine verbunden waren oder sind, beeindruckten mit ausdrucksstarken Bildern.

Als künstlerischer Leiter werkt der Linzer Gerhard Brandl seit den 1980er-Jah-

ren: „Ich bin ein Verfechter künstlerischer Freiheit“, sagt er, „schaue aber, dass niemand bei Effekthascherei oder Beliebigkeit stehen bleibt“. Jede Woche treffen sich die kreativen „Voestler“, um gemeinsam zu zeichnen und zu malen.

In den aktuellen Werken, die mit Herzblut gemacht sind, entdeckt man gekonnte Perspektiven, gewagte Farbkompositionen und berauschende Raumtiefen. Neben Landschaften gibt es Berggipfel zu sehen, Stadtansichten, Aktstudien und Blicke in die Natur. Eine höchst lebendige Kunstwelt tut sich hier auf, die als „Werkkultur“ Schule macht. **EVR**

● Schlossgalerie Steyr: bis 20. März